

Designpreis für Ebenthalerin

Christina Wolf begeisterte mit ihrem Heimmonitoring-System „Via“.

EBENTHAL. Die Ebenthalerin Christina Wolf, Absolventin des Masterstudiengangs Industrial Design an der FH Joanneum in Graz, gewann den „James Dyson Award“ in Österreich. Der „James Dyson Award“ richtet sich an Studierende in Produkt- und Industriedesign und Ingenieurwissenschaften. Ihr Projekt „Via“,

ein medizinisches Messgerät zur Überwachung der lebenswichtigen Vitalfunktionen bei Risiko-neugeborenen, überzeugte die Jury. „Via“ misst Atmung, Herzrate und Sauerstoffsättigung, erkennt auch die Lage des Kindes. Das Heimmonitoring-System schlägt Alarm, wenn Werte einen kritischen Bereich erreichen.



Christina Wolf gewann den Designpreis